Da es keine weiteren Meldungen gibt, bittet Herr Balzer um die Abstimmung zur Tagesordnung.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2016

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass ihm und der Verwaltung keine Einwände zum Protokoll vom 05.09.2016 zugegangen seien. Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, sieht er die Niederschrift als bestätigt an.

zugestimmt

Zu TOP 4 Benennung Schriftführer/in und Stellvertreter/in

Abgesetzt

**Zu TOP 5 Informationen zur Einschulungsuntersuchung von 2015 und 2016
v.: Gesundheitsamt**

Frau Dr. Bickel informiert über die aktuellen Einschulungsuntersuchungen des Jahres 2015 im Vergleich zum Jahr 2013. Grundsätzlich gilt festzustellen, dass die Zahl der Kinder mit Sprach- und Sprechstörungen sowie Bewegungsstörungen zugenommen habe. Hierbei sei der Sozialstatus der Kinder sehr prägnant.

Die Amtsleiterin Frau Dr. Baumann informiert, dass Frau Dr. Bickel in das Sozialamt wechseln wird und bedankt sich für die geleistete Arbeit, dem sich die Abgeordneten und sachkundigen Bürger anschließen.

Ein Ausdruck des Referates über die Einschulungsuntersuchung ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 6 Lage der Seniorenheime des Landkreises Oder-Spree gGmbH mit
Schwerpunkt "Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes II zum
01.01.2017"
v: Frau Freund**

Frau Freund stellt den Tätigkeitsbericht der Seniorenheime des LOS für das Geschäftsjahr 2016 vor. Sie informiert über das umfangreiche Sachgebiet und die proportionale Entwicklung der bestehenden Geschäftsbereiche in den kommenden Jahren. Nachfragen werden von Frau Freund beantwortet. Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

Ein Ausdruck des Tätigkeitsberichtes ist dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Zwischenbericht des Gesundheitsamtes über personelle und strukturelle Entwicklungen und über die Organisation im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

v: FA Rutker Stellke, Gesundheitsamt

Herr Stellke erstattet den Abgeordneten einen Zwischenbericht über die personelle Entwicklung im Gesundheitsamt. Er verweist auf die angespannte Situation, welche auf das Fehlen von Ärzten und Fachleuten zurückzuführen sei. Hier sind noch intensive Bemühungen der Kreisverwaltung sowie der Amtsleitung des Gesundheitsamtes erforderlich. Erschwerend kommt hinzu, dass die strukturelle Entwicklung im Gesundheitsamt noch nicht optimal herbeigeführt sei. Abschließend verweist Herr Stellke auf die hervorragende Arbeit aller Mitarbeiter des Gesundheitsamtes, die trotz der anstehenden Schwierigkeiten die Arbeit bewältigen und durch persönlichen Einsatz bei der Problemlösung mithelfen würden. Herr Balzer resümiert, dass in den letzten Jahren die Personalentwicklungsplanung insbesondere im Gesundheitsamt einen sehr geringen Stellenwert in der Führungsarbeit einnahm. Er dankt Herrn Stellke für die Ausführungen.

Ein Ausdruck des Zwischenberichtes ist dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8 **Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften, Wohnverbänden und Übergangswohnungen zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen und deren Angehörigen (Unterbringungssatzung) im Landkreises Oder-Spree Vorlage: 053/2016**

Frau Kaiser verweist im Hinblick auf die o. g. Satzung darauf, dass durch den Erlass dieser Satzung eine Grundlage geschaffen werde, um Gebote oder Verbote für die Nutzer von Übergangwohnheimen & Wohnungen festzulegen.

Herr Lindemann betont, dass die Satzung als Instrument zu sehen sei, um rechtliche Titel ggf. auch auf dem Klageweg durchzusetzen.

Frau Kaiser stellt sich den Fragen der Abgeordneten zu den einzelnen Paragraphen.

Im Anschluss lässt Herr Balzer über die Beschlussvorlage 053/2016 abstimmen.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 9 **Richtlinie des Landkreises Oder-Spree für ehrenamtliche Tätigkeiten zur Förderung der Integration von Flüchtlingen Vorlage: 054/2016**

Herr Lindemann erklärt den Anwesenden, dass die Richtlinie nur als haushaltsbegründende Unterlage und somit eher als Empfehlung zu werten sei. Sie sei als Arbeitsauftrag für das Dezernat zu sehen.

Im Anschluss lässt Herr Balzer über die Beschlussvorlage 054/2016 abstimmen.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 10 **Information zur Integration von Asylbewerbern im LOS v: Katja Kaiser, Komm. Leiterin Amt 58**

Frau Kaiser informiert über Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen, mit deren Hilfe Asylbewerber an den deutschen Arbeitsmarkt herangeführt werden sollen. Darum sollte die Qualifikation der Flüchtlinge besonders im Blick behalten werden. Der Bürokratieabbau sei gewollt. Hinsichtlich der Kosten, die im Zusammenhang mit der Integration von Flüchtlingen des Landkreises Oder Spree entstünden, gelte festzustellen, dass kürzlich die Erstattungsverordnung und die Durchführungsverordnung zum Brandenburgischen Landesaufnahmegesetz verabschiedet wurden und rückwirkend zum 01.04.2016 in Kraft getreten sind. Jedoch seien die Regelungen zu den Vorhaltekosten und zur Migrationssozialarbeit nicht auskömmlich. Unter anderem gäbe es nur noch eine Pauschale für die Sozialarbeit vor Ort. Es müssten Nachbesserungen erfolgen. Frau Kaiser berichtet außerdem, dass neue Unterkünfte in Schöneiche, Erkner sowie Bad Saarow geschaffen wurden.

Herr Lindemann erinnert an dieser Stelle, an seine Übernahme des Geschäftsbereiches im Mai und verdeutlicht, dass am Anfang immer wieder kritische Bestandsaufnahmen erfolgt seien, sich zum jetzigen Zeitpunkt jedoch sehr viel getan habe. Er betont, dass es ihn freue, mit so engagierten Mitarbeitern, Kollegen und Kolleginnen des Gesundheitsamtes zusammen arbeiten zu können. Diesbezüglich bekundet er seinen Dank an alle Anwesenden.

Herr Balzer bedankt sich ebenfalls und bittet die Abgeordneten und sachkundigen Bürger, sich um mögliche Themen für die Ausschusssitzungen im kommenden Jahr bei ihm zu melden. Er wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Vor- und Weihnachtszeit und schließt die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

gez.

Frank Balzer
Vorsitzender des
Ausschusses für Soziales und
Gesundheit

Bärbel Kernchen
Schriftführer/in